©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. 11 (2): 113–117 – Juni 1990
ISSN 0723-9912

Beitrag zur Tagfalterfauna der mitteldalmatinischen Adriaküste (Lepidoptera, Papilionoidea)

von

Rolf REINHARDT

Es war bis Ende 1989 in der DDR nicht alltäglich, daß ein Urlaub in Jugoslawien gebucht werden konnte. Hatte man dennoch das Glück, 2 Wochen an der nur 1,5 Flugstunden von Berlin-Schönefeld entfernten Adriaküste weilen zu können, so wurde für einen Biologen ein langersehnter Wunsch erfüllt.

Vom 28. v. bis 12. vi. 1989 verbrachte ich mit meiner Frau herrliche und erlebnisreiche Tage in Hvar auf der gleichnamigen, der Stadt Split vorgelagerten Insel. Im Programm des Reisebüros der DDR waren noch einige Ausflüge enthalten, so zu den Inseln Korčula und Mljet sowie zu den bekannten Wasserfällen der Krka und nach Dubrovnik.

Das Tragflächenboot hatte uns nach etwa 1 Stunde Fahrtzeit in das malerische und historische Städtchen Hvar (unter venezianischer Herrschaft Lesina genannt) gebracht. Die Unterkunft (Hotel "Sirena") lag nahe der Stadt in einer stillen Bucht direkt am Wasser. Das hatte u. a. den Vorteil, daß man direkt "vor der Tür" sowohl in den Klippen im glasklaren Wasser der buchstäblich blauen Adria das Leben der Bewohner studieren konnte als auch direkt im Gelände war.

Der Frühjahrsaspekt der Vegetation war vorbei, der Oleander stand in voller Blüte. Die Hänge rings ums Hotel waren mit typischer Mittelmeermacchie bestanden, vorwiegend Strauchheiden, Erdbeerbaumsträucher, Myrthen, Phönizianischer Sadebaum, durchflochten mit Stechwinde (*Smilax aspera*). Auf Ruderalstellen wuchsen verschiedene Legumi-

Eingang: 9. iii. 1990

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

nosen, Disteln, Spritzgurke, Löwenmaul, Brombeergestrüpp und z. B. auch Blasensträucher. An Felsklippen hatten Pflanzen wie *Inula candida* (Alant), *Capparis rupestris* (Kapernstrauch), *Statice cancellata* (Gittrige Sandnelke) ihren Platz erobert.

Dankenswerterweise hatte Herr JAKŠIĆ mir die Verbreitungskarten der Tagfalter Jugoslawiens (JAKŠIĆ 1988) zukommen lassen, so daß ich mich vorab ein wenig informieren konnte. Gleich nach der Ankunft machten wir Bekanntschaft mit dem Erdbeerbaumfalter *Charaxes jasius* L. Ein phantastischer Anblick, wie das Tier — einer Schwalbe gleich — flog. Er sollte unser täglicher Begleiter sein, denn mehrmals an jedem Tag war der Falter zu beobachten.

Nach JAKŠIĆ (1988) sind von der Insel Hvar 25 Tagfalterarten kartiert. Neun dieser Arten, das sind *Gegenes pumilo* HFFMGG., *Pieris ergane* GEYER, *Euchloe ausonia* HBN., *Callophrys rubi* L., *Tarucus balcanicus* FRR., *Lampides boeticus* ESP., *Plebicula thersites* CANT., *Cynthia cardui* L. und *Hipparchia statilinus* HUFN., konnten wir nicht finden, z. T. hatten diese Arten wohl andere Flugzeiten.

Die Stadt Hvar bzw. unsere Unterkunft liegt nach den UTM-Koordinaten im Planquadrat XH 81. Von diesem Fundort gibt es nach JAKŠIĆ bisher keine Meldungen, so daß alle Funde als Neunachweise gelten können. Darüber hinaus wurden 14 Arten erstmals für die Insel nachgewiesen. Diese relativ hohe Zahl an Neunachweisen bzw. die geringe bisher bekannte Artenzahl zeigt, daß das Gebiet entomologisch relativ selten bearbeitet wurde oder die Beobachtungen nicht veröffentlicht wurden. Unter den neu nachgewiesenen Arten befindet sich keine, die sonst nicht schon in weiterer Umgebung festgestellt worden wäre.

Liste der bei Hvar festgestellten Tagfalter

(x = Neunachweis für die Insel)

Papilionidae

Iphiclides podalirius L., *Papilio machaon* (als L_5 eingetragen, Verpuppung am Ort, Schlupf zu Hause).

Pieridae

Pieris brassicae L., *Pieris rapae* L., *Pieris manni* MAYER, *Pontia daplidice* L., *Colias crocea* FOURCR. (auch auf Palmiriza, XH 71), *Leptidea sinapis* L. (x).

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Satyridae
Satyrus ferula F. (x), *Hipparchia syriaca* STGR. (x), *Hipparchia fagi* SCOP. (x), *Maniola jurtina* L. (x — auch auf Palmiriža), *Aphantopus hyperanthus* L. (x — nur am 29. 5. ein abgeflogenes Exemplar), *Coenonympha pamphilus* L., *Pyronia cecilia* VALL. (x), *Lasiommata megera* L. (x), *Lasiommata maera* L. (x).

Nymphalidae
Charaxes jasius L., *Limenitis reducta* STGR. (x), *Vanessa atalanta* L., *Polygonia egea* CR.

Lycaenidae
Lycaena phlaeas L., *Nordmannia ilicis* ESP. (auch auf Palmiriža), *Celastrina argiolus* L., *Jolana jolas* O. (x), *Syntarucus pirithous* L. (x), *Aricia agestis* SCHIFF., *Polyommatus icarus* ROTT.

Hesperidae
Carcharodes alceae ESP. (x), *Spialia orbifer* HBN. (x).

Tagsüber wurden weiterhin *Macroglossum stellatarum* HBN., abgeflogene *Syntomis phegea* L. sowie massenhaft der amerikanische Bärenspinner *Hyphantria cunea* DRURY festgestellt.

Am 1. vi. 1989 stand ein Ausflug auf die Insel Mljet auf dem Programm. Mljet ist Nationalpark und die einzige noch mit Naturwald bestandene Insel Dalmatiens. Angelandet wurde in Pomena an der Westspitze der Insel (Planquadrat XH 93). Während des etwa zweistündigen Aufenthaltes wurden folgende Arten festgestellt (x = Neufunde für die Insel, o = Erstnachweis für das Planquadrat):

Pieridae
Pieris brassicae L. (x), *Pieris ergane* GEYER, *Pieris rapae* L., (x), *Gonepteryx cleopatra* L., *Gonepteryx rhamni* L. (x — 1 ♀, welches nach der Determination entwischte), *Colias crocea* FOURCR.

Satyridae
Maniola jurtina L. (x), *Lasiommata macra* L. (x)

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nymphalidae
Charaxes jasius L. (o), *Limenitis reducta* STGR. (x), *Cynthia cardui* L. (o), *Vanessa atalanta* L. (o).

Damit erhöhte sich die Zahl der von der Insel Mljet bekannten Tagfalterarten von bisher 17 auf 23.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß wir in den Nachmittagsstunden des 1. vi. auf der Rückfahrt die Insel Korčula anliefen. Im romantischen Städtchen Korčula (XA 75) konnten *Polygonia egea* CR. und *Pieris brassicae* L. gefangen bzw. beobachtet werden. Beide Arten waren bisher von der Insel nicht gemeldet.

Ein weiterer Ausflug führte uns am 11. vi. 1989 von Split aus entlang der Adriaküstenstraße über Šibenik zu den Wasserfällen der Krka. Bei einer kurzen Rast etwa 10 km vor Šibenik (WJ 72) flogen auf steinigem Trockenrasen *Pieris manni* MAYER, *Satyrus ferula* F., *Coenonympha pamphilus* L., *Lycaena phlaeas* L. und *Polyommatus icarus* ROTT.

Ein Naturphänomen besonderer Art stellen die Wasserfälle der Krka mit den dem Dinarischen Gebirge entspringenden Flüssen Butišnica und Una dar. Auf 50 km Länge gibt es 7 große Wasserfälle zwischen 15 und 60 m. Wir sind beim Ort Lozovac eingestiegen und haben das Gebiet des Wasserfalles Skradinski Buk mit 46 m Höhenunterschied durchlaufen. Ströme von Touristen bewegten sich auf engen Pfaden und Hunderten kleiner Stege, auf denen man den in ebenso viele Bäche gespaltenen Fluß überquerte. Bei nahezu 100 % relativer Luftfeuchte wucherte eine üppige Vegetation, einem Dschungel vergleichbar. Unter diesen Bedingungen war an ein Fangen leider nicht zu denken, obwohl eine Anzahl verschiedener Tagfalterarten aller Familien zu beobachten war.

Am Fuße der Wasserfälle angekommen (WJ 75), konnten unter vielen folgende Arten genau determiniert werden:

Iphiclides podalirius, *Gonepteryx rhamni* und *G. cleopatra* (je Männchen), *Pararge aegeria tircis* BUTL., *Maniola jurtina*, *Argynnis paphia* L. und *Polygonia c-album* L. Des weiteren wurde die Federlibelle *Platycnemis pennipes* gefangen.

Schließlich folgte einer kurzen Schiffahrt auf der Krka ein Besuch der Ortschaft Skradin (WJ 65). Infolge eines heraufziehenden Gewitt-

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ISSN 0723-9912

ers konnten nur *Vanessa atalanta* L. beobachtet und der Große Blaupfeil *Orthetrum cancellatum* (Odonata) gefangen werden. Alle Funde von Tagfaltern dieses Tages stellen für das jeweilige Planquadrat Neunachweise dar.

Meinem Sohn Klaus danke ich für die Determination der Libellenarten.

Literatur

ADAMOVIČ, L. (1911): Die Pflanzenwelt Dalmatiens. – Leipzig.

JAKŠIĆ, P. (1988): Prìvremene karte rasprostranjenosti dnevnik Leptira Jugoslavije (Lepidoptera, Rhopalocera). – Zagreb.

Anschrift des Verfassers:

Rolf REINHARDT, Faleska-Meinig-Straße 138, DDR-9047 Chemnitz

BUCHBESPRECHUNG

Torben B. LARSEN: **The Butterflies of Egypt.** Apollo Books, Lundbyvej 36, DK-5700 Svendborg, Dänemark. ISBN 87–88757–14–5 (Apollo Books). [In Ägypten: The American University in Cairo Press, 113 Sharia Kasr el Aini, Cairo, Egypt, ISBN 977–424–218–1.] 112 Seiten + 8 Farbtafeln. 1990. Preis 240,00 Dänische Kronen + Versand (ca. DM 60, je nach Umrechnungskurs). Format: 17 × 25 cm. Zu beziehen durch Apollo Books unter obiger Adresse.

Der Autor Torben B. LARSEN ist den Entomologen, die sich mit den Rhopalocera des südöstlichen Teils der Paläarktis beschäftigen, seit langem ein Begriff. Nach "Butterflies of Lebanon" (1974), "Butterflies of Jordan" (1983, zusammen mit I. NAKAMURA) und "Butterflies of Saudi Arabia and its neighbours" (1984) erschien nun "The Butterflies of Egypt".